

## Tag der Pressefreiheit

mit Annette Zoch von der *Süddeutschen Zeitung*

*Welche Nachricht schafft es auf Seite eins?*

*Wie sichern seriöse Journalisten ihre Informationen ab?*

*Wie kann ich mich selbst vor „fake news“ und manipulativen Informationen im Netz schützen?*

Diese und viele weitere Fragen zum Thema Pressefreiheit und Qualitätsjournalismus beantwortete Frau Annette Zoch von der *Süddeutschen Zeitung* unseren Zehntklässlern am „Tag der Pressefreiheit“. In ihrem interessanten und anschaulichen Vortrag sowie im persönlichen Gespräch zeigte die erfahrene Redakteurin, wie wichtig seriös arbeitende Medien in einer demokratischen Gesellschaft sind. Ihr wichtigstes Anliegen war es, die Jugendlichen dafür zu sensibilisieren, als Leser stets kritisch mit scheinbar objektiven Informationen umzugehen. Anhand zahlreicher konkreter Beispiele aus der jüngsten Vergangenheit führte sie die Notwendigkeit vor Augen, vorsichtig mit Nachrichten und Bildmaterial umzugehen. Außerdem gab sie den Schülern praktische Tipps zur Überprüfung von Informationen an die Hand.

Frau Zoch, die selbst Schülerin am Celtis-Gymnasium war und hier ihr Abitur abgelegt hat, besuchte ihre „alte Schule“ im Rahmen eines Alumni-Programms der *Deutschen Journalistenschule* (DJS) in München, wo sie als Dozentin wirkt. Seit 2014 ist sie - nach Stationen bei der *dpa* und der *Abendzeitung* - als Redakteurin und Chefin vom Dienst für die Innenpolitik-Abteilung der *Süddeutschen* verantwortlich und konnte den Schülern somit aus erster Hand vom Entstehen einer Zeitung und den Prinzipien journalistischen Arbeitens berichten. In einer abschließenden Gesprächsrunde stellte sie sich gerne den zahlreichen Fragen ihrer „Kollegen“ vom *mlkrb*, welche sich auf die Ausbildung und den Arbeitsalltag eines Journalisten, aber auch auf außen- und innenpolitischen Themen bezogen.

Eine gewinnbringende Veranstaltung, die hoffentlich eine Fortsetzung findet!